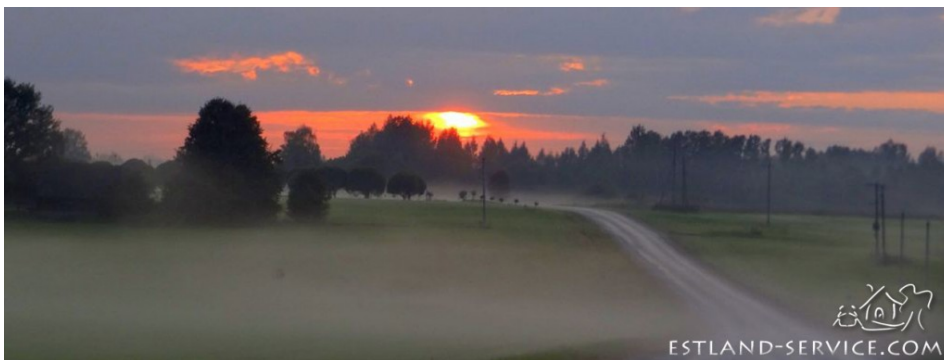


Intakte Natur in Estland



Hier lebt man „noch“ ein bisschen anders als vielleicht im dichter besiedelten Deutschland. Das sagt sich so leicht, „im Einklang mit der Natur“ – aber in der Tat berührt die ehrliche Umgebung zunächst das Gemüt eines noch so hektischen Grosstädters. Bringt Saiten zum Klingen, die lange keine Töne produzierten!

Die unberührte, „intakte“ Natur gibt uns Menschen, die wir unser selbst bewusst sind, etwas zurück, das unter Umständen vom täglichen Tanz ums goldene Kalb in einen tiefen Winkel unserer Seele zurückgedrängt worden ist.



Die Natur ist, auf den ersten Blick betrachtet, ein im Vergleich zum herrschenden Menschen „defensives“ System. Sie murrst und knurrt nicht, wenn man die Zigarettenkippe aus dem Autofenster wirft. Sie schreibt keinen Strafzettel, wenn man im Wald den Motor laufen lässt. Und dennoch kann sie, einmal „böse“ geworden, mit Naturgewalten auf menschliche Unbedachtheit „antworten“, die uns alle in einem Atemzug hinwegfegen. Die uns klar

machen, wie wenig mächtig wir in Wirklichkeit sind, egal wie viel Machtfülle wir dank unseres Intellektes, oder gar dank unseres Bankkontos, angehäuft zu haben scheinen.

Wenn wir Menschen allerdings der Meinung sind, dass die Natur und absichtlich straft, dass sie unsere Ausrottung oder ein Machtspielchen gegen uns im Sinne hat, dann erhöhen wir uns schon wieder auf einen Sockel, auf den der Mensch definitiv nicht gehört.



Sagen wir es doch einfach, ganz „natürlich“, einmal so: Unsere Welt ist in jedem Moment nachsichtig mit uns. Sie möchte einfach nur blühen und wachsen, wenn wir sie nur lassen. Und sie gibt uns sofort und immer wieder friedlich alle Wunder zurück, die sie bereit stellt. Egal was wir auch angestellt haben, sie verzeiht uns immer wieder. In dem Moment in dem wir bereit sind, sie liebevoll zu betrachten, gibt sie uns Gelassenheit, innere Ruhe und Gesundheit zurück.

Wenn wir sie denn schauen mögen... .

Eine „Lösung“ vieler menschlicher Alltagsprobleme liegt sicher in der Möglichkeit, die Wunder der Natur zu schauen, sie anzuerkennen, ihnen Raum in unserer Seele zu schaffen.



Auch dafür leben wir das Ubuntu Estland Projekt: Es gilt, genügend Zeit übrig zu haben, um in einen lebhaften, ehrlichen Dialog mit „Mutter“ Natur zu treten: Dies schafft gegenseitigen Respekt und ein Niveau an Wohlbefinden, wie wir es in unserer zivilisierten Welt kaum noch kennen!